

Die Arkturianische Gruppe

durch Marilyn Raffaele, <http://www.onenessofall.com/>
Übersetzung: Emmy.X, <https://emmyxblog.wordpress.com>

28. Mai 2023

Willkommen, liebe Leser. Ihr sollt immer wissen, dass diese Botschaften der Absicht folgen, die Leser zu einem höheren Verständnis und Bewusstsein dessen zu führen, was im Inneren wie auch im Außen vor sich geht. Dies sind Zeiten intensiver Klärungen, denn alle alten Energien, die aus vergangenen Leben gespeichert und mitgetragen wurden, müssen bereinigt werden, um sich/euch mit den höheren Frequenzen des spirituellen Aufstiegs auszurichten.

Doch macht euch keine Sorgen darüber, wie ihr das anstellen sollt. Wenn es eure Absicht ist, euch geistig-spirituell weiterzuentwickeln, dann tut ihr das bereits - oft in euren Träumen und manchmal durch bewusste Erfahrungen, die euch zwingen, euch bestimmten Themen zu stellen.

Die Energie von intensiven Erlebnissen, die mit Angst, Schmerz oder gewaltsamem Tod zu tun haben, bleibt gewöhnlich tief im Verborgenen, sodass der Mensch nicht darüber nachdenken oder sie nicht wieder erleben muss und daher glaubt, sie sei verschwunden. Diese gespeicherten Energien sind nicht verschwunden, sondern bleiben unterhalb des Bewusstseins aktiv, wo sie die Entscheidungen, Vorlieben, Abneigungen, Wahlmöglichkeiten, Überzeugungen usw. derjenigen Person beeinflussen, bis sie geklärt werden.

Folter, gewaltsamer Tod und Missbrauch aller Art waren häufige Erfahrungen in früheren, weniger entwickelten Leben, und wenngleich sich die meisten Menschen nicht bewusst an diese Erfahrungen erinnern, tun die Körperzellen dies doch sehr wohl, was zu irrationalen Ängsten und Befürchtungen in Bezug auf bestimmte Orte, Ereignisse, Menschen und Glaubenssysteme führt.

Zum Beispiel wird ein Mensch, der in einem oder mehreren Leben durch Ertrinken gestorben ist, weiterhin automatische Angstreaktionen haben, wenn er sich auf, in oder in der Nähe von Wasser befindet. Er kann dann beruhigende Medikamente einnehmen, einen Therapeuten aufsuchen und sich sogar zwingen, sich in der Nähe von oder im Wasser aufzuhalten, um aus sich einen "normalen Menschen" zu machen, doch die zugrundeliegenden Frequenzen der Angst werden sich weiterhin manifestieren, bis sie nicht mehr vorhanden sind.

Reinigungen oder Klärungen beginnen oft als eine dreidimensionale Erfahrung, die der ursprünglichen ersten Erfahrung sehr ähnelt, aber sie finden erst statt, wenn ein Mensch bereit ist, etwas zu klären, dessen er sich vielleicht nicht einmal bewusst ist und das von seinem Höheren Selbst bestimmt wird. Selbst geistig-spirituell sehr entwickelte Menschen sehen sich oft mit einem beunruhigenden körperlichen, emotionalen, mentalen oder geistigen Problem konfrontiert, das aus heiterem Himmel zu kommen schien.

Die Klärung einer lange mitgetragenen alten Energie ist oft eine Entscheidung, die vor der Geburt stattfand. Eine Seele, die bereit ist, etwas zu klären, das jedes ihrer bisherigen Leben beeinflusst hat, wird vor der Inkarnation wählen, in eine Familie oder eine Situation geboren zu werden, die die Energie, die sie zu klären gewählt hat, erneut aktivieren wird. Ein Beispiel: Ein Mensch, der in einem sehr frühen Leben sexuell missbraucht wurde und ein Bewusstsein entwickelt hat, das von mangelnder Ermächtigung, geringem Selbstwert und sexuellem Missbrauch geprägt ist, wird eine Familie mit denselben Energien auswählen, um diese zu reaktivieren, seine Macht an sich zu nehmen, sein Gefühl von Nichtigkeit zu erkennen und ein für alle Mal zu klären und so einen Bewusstseinszustand zu erreichen, in dem das Problem nicht mehr besteht.

Ein Mensch, der in vielen Leben Alkoholiker war, wählt vielleicht eine Familie mit demselben Problem. Ein Mensch mit Höhenangst wählt vielleicht ein Land mit Bergen und Klippen. Wer Angst vor Wasser hat, wählt vielleicht eine Familie, die ihren Lebensunterhalt mit Fischen, Wassersport oder einer Freizeitgestaltung am Wasser verdient.

Sobald sie auf der Erde sind, erinnern sich die meisten nicht mehr an die Entscheidungen, die sie vor ihrer Geburt getroffen haben, und können nicht verstehen, warum sie negative Erfahrungen machen, die sich zu wiederholen scheinen, doch weil es auf einer höheren Ebene ihre Absicht ist, diese Erfahrungen zu klären, finden die meisten schließlich einen Weg, dies zu tun.

Ein wichtiger Aspekt bei der Bereinigung oder Klärung jedes Menschen ist, dass er bewusst die Absicht hat, alle Gelübde, Versprechen, Eide, ewige Verpflichtungen usw. zu klären, die er gegenüber Personen oder Religionen eingegangen ist. Fast jeder Mensch hat ein oder mehrere Leben in einem Kloster oder Ashram verbracht und dort aufrichtig Gelübde abgelegt und Schwüre geleistet, die die Lehren der jeweiligen Religion vollständig bejahten. Solange diese alten Gelübde und Eide nicht bereinigt sind, bleiben sie aktiv und beeinflussen weiterhin das Leben dieses Menschen.

Ein Mensch, der ständig mit Fülle zu kämpfen hat, mag sehr wohl die Energien eines oder mehrerer aufrichtig abgelegter Armutsgelübde manifestieren. Versprechen ewiger Liebe, die er einem anderen vor langer Zeit gegeben hat, können der Grund dafür sein, dass eine

bestimmte Person immer wieder in seinem Leben auftaucht - ob er sie dort nun haben will oder nicht.

Die Erde reinigt und klärt sich durch das, was man Naturkatastrophen nennt. Die Erde, die eine Idee in Gottes Geist ist, ist eine lebendige Seele und kein Erdklumpen, der von Ego-Gemütern benutzt und missbraucht werden kann. Sie hat Tausende von Jahren der Kriege, der Gewalt und der Schändung oder Vergewaltigung ihrer Ressourcen durchgestanden, ganz zu schweigen von der Gewalt seitens der Menschheit gegen viele ihrer Lebensformen. Naturkatastrophen sind ihre Art, alte Energien zu klären, wenn auch einige Naturkatastrophen nicht so sehr natürlicher Art sind, sondern vom Menschen geschaffen wurden.

Einige Naturkatastrophen sind das Ergebnis des Aufeinandertreffens der hoch schwingenden Energie, die auf die Erde strömt, und der dichteren Energie, die bereits vorhanden ist, aber Naturkatastrophen sind NIEMALS eine Strafe Gottes, wie manche glauben. Das Konzept der Bestrafung gibt es im Göttlichen Bewusstsein nicht und hat es dort nie gegeben. Würde Gott SICH selbst bestrafen?

Stellt euch einen grenzenlosen Lichtball vor, aus dem Millionen von Luftschlangen oder bunten Bändern herausfließen. Seht die Bänder so hell wie den Ball, denn sie sind Erweiterungen des Balls, so wie Sonnenstrahlen es sind. Nun seht, wie die Bänder schwächer werden, weniger hell sind, je weiter sie von der Kugel entfernt sind, und schließlich immer langsamer und dichter werden und weniger von ihrer ursprünglichen Strahlkraft zeigen.

Dies gibt die Geschichte der Menschheit wieder und was geschah, als Ausdrücke des reinen Lichts vergaßen, wer und was sie waren, und in der dichten, niedrig schwingenden und unwahren Energie, der sie begegneten, gefangen wurden. Doch jedes der bunten Bänder bleibt für immer ein Band des Lichts, und nach vielen Lebenszeiten, in denen es Spiele der Trennung gespielt hat, in denen es vorgab, böse oder gut zu sein, und in denen es alles erlebt hat, was Getrenntheit ihm bieten kann, beginnt das Band, Ausschau nach "Mehr" zu halten, und erinnert sich an sein Licht.

Göttliches Bewusstsein ist immer im Fließen und drückt immer SICH selbst aus, kann aber vom begrenzten und konditionierten menschlichen Verstand nicht verstanden werden, also versucht nicht einmal, dies zu tun, wie einige glauben und verkünden, es getan zu haben.

Gott kann verstanden werden, weil Gott SICH selbst beständig manifestiert und SICH selbst enthüllt und offenbart, aber ein Verstand oder ein Bewusstsein, das bereits

randvoll ist mit Konzepten der Dualität, Getrenntheit und dem Glauben an zweierlei Mächte, kann die stille innere Stimme Gottes nicht hören.

Der Sinn der Meditation ist es, sich in aller Ruhe zu zentrieren und sich darauf vorzubereiten, das SELBST zu empfangen und zu hören, wie es SICH in aller Stille offenbart.

Wir sind die Arkturianische Gruppe